

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **Sitzung der Gemeindevertretung Lübow**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 25.08.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Dorfstraße 22, 23972 Lübow, Sporthalle der Grundschule

---

#### **Anwesenheit**

Frau Angela Markewiec

Herr Alexander Taube

Herr Carsten Krüger

Herr Bernd Feutlinske

Herr Norbert Hagedorn

Herr Burkhard Nehls

entschuldigt

Herr Stefan Krohn

Herr Mathias Napp

Herr Heinz Gluth

Herr Fred Gründemann

Herr Thomas Güther-Knauf

Herr Mirko Witt

Gäste:

Frau Schünemann (Leiterin Schule)

Herr Förster (Vors. Schiedskommission)

Herr Blievernicht (Gaststätte "Zur Kegelbahn")

6 Bürger/innen

Herr Rohde (LVB)

#### **Tagesordnung**

##### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.06.2020, Protokoll- und Beschlusskontrolle
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.06.2020

- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses, wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten
- 7 Berichterstattung zum Haushaltsvollzug per 31.07.2020  
Vorlage: VO/GV02/2020-1038
- 8 Erklärung gegenüber dem Finanzamt zur Beibehaltung der Regelungen des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung  
(Verlängerung der Optionserklärung)  
Vorlage: VO/GV02/2020-1042
- 9 Beratung und Beschlussfassung zur Bewilligung überplanmäßiger investiver Auszahlungen - Feuerwehr Lübow  
Vorlage: VO/GV02/2020-1048
- 10 Sonstiges

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

**Frau Markewiec** eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

#### 2. Einwohnerfragestunde

1. **Herr Förster** (Schiedskommission) stellt klar, dass seinen Anfragen zur Hundehaltung in den Gärten in Lübow schon vor einiger Zeit von Frau Bahnemann per Mail beantwortet wurden. Diese Mail ist allerdings im Spamordner gelandet. Zur Aussage von Frau Bahnemann, dass kein Beschluss zur Hundehaltung in den Gärten vorliegt, teilt **Herr Förster** mit, dass dieser aus einer Gemeindevertreterversammlung heraus entstanden ist. Nach Herrn Försters Aussage liegt das ca. 8 Jahre zurück. **Herr Förster** ist der Auffassung, dass dieser Beschluss nach wie vor Gültigkeit haben sollte.
2. **Frau Schünemann** bedankt sich bei den Schimmer Landfrauen für die großartige Mitgestaltung der Schuljahresabschlussfeier der 4. Klasse, bei Herrn Blievernicht, dass er, trotz der anstehenden Umbauarbeiten in der Kegelbahn, eine zauberhafte Einschulungsfeier möglich gemacht hat und bei der Bienen AG für die Betreuung des Bienenvolkes während der Coronazeit.
3. **Herr Gluth (jun.)** gibt bekannt, dass sein Hof bei der am 19.09.2020 stattfindenden 19. Biolandpartie in Mecklenburg-Vorpommern teilnimmt und Herr Til Backhaus diese in Schimm eröffnen wird. Er bittet die Bürgermeisterin darum, an dieser Eröffnung teilzunehmen und evtl. eine Grußansprache zu halten.
4. **Herr Gluth (jun.)** bemängelt, dass der Weg vom Ortsausgang Schimm zum Hellseeweg zugewachsen. Er fragt an, wann die notwendigen Arbeiten zum Freischneiden dieses Weges erfolgen. **Herr Rohde** sichert zu, dass Herr Gluth dazu eine schriftliche Antwort erhält.
5. **Herr Gluth (jun.)** erkundigt sich nach Ersatzpflanzungen der gefälltten Bäume und stellt die Aussagen des Baumgutachters in Frage, dass die Alleen in Ordnung sind. **Herr Gluth** ist der Auffassung, dass die Bäume in Schimm in einem sehr schlechten Zustand sind und äußert seinen Unmut darüber. **Herr Gluth** erklärt, dass ein Baum in Schimm einen maroden Zustand aufweist und übergibt dazu eine Bilddokumentation. **Herr Rohde** sichert zu, dass **Herr Gluth (jun.)** zu allen Hinweisen/Fragen eine schriftliche Antwort erhält.
6. **Herr Gluth (sen.)** merkt an, dass die Pflege des Hellseeweges jährlich im Pflegeplan enthalten ist, aber seit Jahren dort keine Pflege ausgeführt wurde. Er möchte wissen, ob

dennoch Pflegemaßnahmen im Hellseeweg abgerechnet worden sind. **Herr Rohde** antwortet darauf, dass nur Leistungen bezahlt werden, die auch getätigt wurden.

7. **Herr Blievernicht** erhält als neuer Pächter der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ die Möglichkeit sich vorzustellen.

---

### 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

**Herr Gluth** erkundigt sich, warum die Tagesordnungspunkte 11 und 13 im nicht öffentlichen Teil beraten werden sollen. **Herr Rohde** antwortet daraufhin, dass entsprechend der Hauptsatzung die Vergabe von Aufträgen im nicht öffentlichen Teil beraten werden müssen.

---

### 4. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.06.2020, Protokoll- und Beschlusskontrolle

- **Herr Gluth** bemängelt, dass seine Anfragen zum Weg Tarzow und Tarzow /Ausbau zu den Stockaustrieben nicht ordnungsgemäß beantwortet wurden. Er vertritt die Auffassung, dass dieser Weg endlich freigeschnitten werden muss.

Nach weiterer Diskussion wird über die Niederschrift abgestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	12
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

### 5. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.06.2020

**Frau Markewiec** gibt die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil bekannt

---

### 6. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses, wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten

1. **Frau Markewiec** informiert über:

- den am 11.08.2020 stattgefundenen Haupt- und Finanzausschuss und deren Inhalt.
- die Abgabe der Aufgabe als Ortschronist durch Herrn Reichelt aus persönlichen Gründen. Herr Koch hat sich bereit erklärt, die Aufgabe zu übernehmen. Sowohl die Abberufung als auch die Berufung als Ortschronist wird noch erfolgen.
- das stattgefundenene Gespräch im Solarzentrum über wichtige Angelegenheiten des Solarzentrums. Nutzungsverhältnisse wurden in diesem Zusammenhang auch angesprochen.
- die abgeschlossenen Entgeltverhandlungen der Kita, bei der die Kitagebühren bis 2021 festgeschrieben wurden.

- den Inhalt der Bürgermeisterkonferenz mit der Landrätin. Thema war insbesondere, dass sich der Breitbandausbau bis 31.09.2021 hinziehen wird.
2. **Herr Taube** möchte nähere Informationen zum Gespräch mit der Firma Dörner in der zurückliegenden Woche haben. **Frau Markewiec** gibt dazu die notwendigen Erläuterungen.
  3. **Herr Feutlinske** teilt mit, dass im Bereich des Lindenweges ein silberner Ford ohne Kennzeichen schon seit längerem abgestellt wurde. In diesem Zusammenhang wird der Hinweis gegeben, dass in Dorf Triwalk am Block auch ein Fahrzeug ohne Kennzeichen steht.
  4. **Herr Witt** möchte wissen, wie sich die Situation im Solarzentrum darstellt. **Frau Markewiec** äußert sich dahingehend, dass der Verein die Bewirtschaftung nach wie vor vornimmt.
  5. Zur Anfrage zu dem ehemaligen Grundstück Bräutigam wird geantwortet, dass es derzeit 2 Nutzungsverträge gibt, die abgeglichen werden müssen.
  6. Es wird der Hinweis gegeben, dass die beide Ausfahrten vom Pumpensteig schlecht einzusehen sind, dort sind die Sichtdreiecke freizuschneiden.
  7. **Herr Gluth** möchte von Herrn Taube nähere Informationen in der Angelegenheit Dörner haben. Hier kommt es zu verbalen Äußerungen von **Herrn Gluth**, weil er der Auffassung ist, dass die Bezeichnung Mülldeponie nicht korrekt ist.
  8. **Herr Gluth** bemängelt, dass die Vorlagen -1046 (Regionales Radwegekonzept) und -0982 (Informationen zu den Baumkontrollen) nicht durch die Mitglieder der Gemeindevertretung geöffnet werden können.
  9. **Herr Gluth** fragt an, wie die Notiz im Sozialausschussprotokoll zu verstehen ist, dass während des Tannenbaumverbrennens Bänke der FFW mit verbrannt wurden, wenn die Feuerwehr die Aufsicht bei der Veranstaltung hat.
  10. **Herr Gluth** beantragt, dass der Weg Tarzow - Tarzow/Ausbau auf entsprechende Fahrbahnbreite für Kraftfahrzeuge ausgeschnitten wird.
  11. **Herr Güther-Knauf** erkundigt sich nach dem Stand der Aufforderung des Eigentümers des Grundstückes am Mühlenweg, die Steine zurückzusetzen. **Frau Markewiec** antwortet darauf, dass die Beräumung bis zum 30.09.2020 erfolgt sein soll.
  12. **Herr Krüger** bittet darum, dass die Bürger sich beteiligen Mängel aufzuzeigen, welche beim Breitbandausbau an den Wegen und Plätzen entstanden sind.
  13. **Herr Krüger** macht darauf aufmerksam, dass unter der Autobahnbrücke in Triwalk eine Mülldeponie entsteht bzw. die Autobahnbrücke mittlerweile zugewachsen ist. Er bittet die Verwaltung darum, die zuständige Stelle darüber zu informieren.
  14. **Herr Gluth** äußert sich nochmals dahingehend, dass er es unpassend findet, dass die Sitzungen der Gemeindevertretung in der Sporthalle einer Schule stattfinden. Er hält das hygienisch als nicht korrekt.

---

## 7. **Berichterstattung zum Haushaltsvollzug per 31.07.2020** Vorlage: VO/GV02/2020-1038

**Herr Gluth** weist darauf hin, dass genügend finanzielle Mittel für die Pflegemaßnahmen an Bäumen vorhanden sind und somit auch der Weg Tarzow – Tarzow/Ausbau ausgeschnitten werden könnte.

---

**8 . Erklärung gegenüber dem Finanzamt zur Beibehaltung der Regelungen des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung (Verlängerung der Optionserklärung)  
Vorlage: VO/GV02/2020-1042**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Lübow beschließt, gegenüber dem Finanzamt folgendes zu erklären:

„Hiermit erklärt die Gemeinde Lübow, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG n. F. für sämtliche nach dem 01.01.2017 und vor dem 01.01.2023 erbrachten und steuerbaren Leistungen § 2 Abs. 3 UStG i. d. F. vom 31.12.2015 anwendbar sein sollen.

Diese Erklärung bezieht sich auf alle Tätigkeitsbereiche der Gemeinde und alle damit zusammenhängenden steuerbaren Umsätze. Weiterhin ist uns bekannt, dass diese Erklärung nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.“

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	12
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

**9 . Beratung und Beschlussfassung zur Bewilligung überplanmäßiger investiver Auszahlungen - Feuerwehr Lübow  
Vorlage: VO/GV02/2020-1048**

**Herr Krohn** erhält als Wehrführer die Möglichkeit die Notwendigkeit der Bereitstellung der finanziellen Mittel zu erläutern. **Herr Krohn** teilt mit, dass durch den Zusammenschluss bei der Bestellung mit 2 weiteren Wehren ein finanzieller Vorteil gegeben ist.

**Herr Krohn** geht in diesem Zusammenhang darauf ein, dass diese Mittel in den Haushalten 2021 und 2022 eingeplant worden wären.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bewilligt gemäß § 50 der Kommunalverfassung M-V die überplanmäßigen investiven Auszahlungen für die Anschaffung von zusätzlichen Atemschutzgeräten in Höhe von 8.200 EUR für die Freiwillige Feuerwehr Lübow.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	12
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

**10 . Sonstiges**

- Die Anfrage zum Standort eines Funkturms im Bereich Lübow wird dahingehend beantwortet, dass in der vergangenen Woche eine Baugenehmigung für den Standort erteilt worden ist.
- Die **Mitglieder der Gemeindevertretung** bitten darum, dass sie zukünftig die Antworten von der Verwaltung an die Bürger zur Kenntnis übersandt bekommen.
- **Herr Gluth** spricht nochmals den Radwegebau zwischen Wietow und Maßlow, insbesondere Maßlow/Ausbau, an. Er vertritt die Auffassung, dass dort die Drainage nicht ord-

nungsgemäß angeschlossen worden ist und es dort evtl. zu Überschwemmungen kommen kann. Vom Bauausschussvorsitzenden, Herrn Krüger, wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Straßenbaumaßnahme in der Verantwortung des Straßenbauamtes Schwerin liegt und die Gemeinde Lübow nicht Bauherr ist.

- **Herr Krohn** bittet als Wehrführer darum, dass, sollte es Anfragen zur Tätigkeit der FFW oder auch Beschwerden geben, sollten diese direkt an den Wehrführer gerichtet werden, damit die Bürger eine entsprechende Antwort erhalten können.

Markewiec Bürgermeisterin	Rohde Protokollführung